

Ein spezieller Typ auf Rekordjagd

Ausdauersport: Felix Weber demonstriert seine Ausnahmestellung beim Taubertal 100 mit einer deutschen Bestleistung

Von unserem Mitarbeiter
KLAUS WERTHMANN

Felix Weber ist ein spezieller Typ. Der 36-Jährige hat keinen festen Wohnsitz, schläft im Zelt oder unter freiem Himmel und ernährt sich als Veganer oft von dem, was er in der Natur findet. Mit dem Rad und zu Fuß durchstreift er wie ein Nomade ganz Europa und macht an ausgewählten Stationen Halt, um sich als Ultralangläufer erster Klasse zu präsentieren.

Am Samstag demonstrierte Weber seine nationale Ausnahmestellung bei der neunten Auflage des Taubertal 100 eindrucksvoll. Der Braunschweiger gewann nicht nur souverän die 100 Meilen von Rothenburg ob der Tauber nach Gemünden-Adelsberg, sondern stellte mit 12:35,01 Stunden auch einen neuen deutschen Rekord über die Mammutdistanz auf. Die alte Bestmarke (12:51,15 Stunden) stammte aus dem Jahr 1984 und wurde vom verstorbenen Ultramarathon-Pionier Harry Arndt (Hanau-Rodenbach) gehalten. Dahinter folgten der Schwede Magnus Linde (13:27,40) und der US-Amerikaner Luke Burgstahler (16:43:08) mit großem Abstand auf den Rängen zwei und drei. Einzige Frau im Feld der 100-Meiler war die Leipzigerin Kathrin Kunze, die 20:14,07 Stunden benötigte.

»Noch 30, come on«, feuerte sich Weber lautstark an, als er die 131-Kilometer-Marke passierte. Dann fokussierte er sich wieder auf das schmale Asphaltband, das ihn wenig später zur Verpflegungsstelle in Erlach am Main führte. Dort verweilte er nur kurz

und machte sich sofort auf den Weg, um den deutschen Rekord zu knacken. Man sah seinem schmalen Gesicht die Schmerzen an, die er auf sich nahm, um sein Ziel zu erreichen.

Mütze mit Kultstatus

Auf dem Kopf trug Weber eine gelbe Radmütze, bei der das weiße Schild nach hinten gedreht war und die Kultstatus besitzt. Denn es war die Kopfbedeckung des legendären Del Tongo-Colnago-Teams, das zwischen 1982 und 1991 für Furore sorgte und für das auch die deutschen Profis Rolf Götz (Bad Schussenried) und Dietrich Thurau (Frankfurt) im Sattel saßen.

Weber, der früher Handballer war, läuft erst seit sieben Jahren. Das Ultralanglaufen ist für ihn mehr als ein Sport – es ist sein Lebensstil. Sein Studium im Sportmanagement in Köln war von zahlreichen Auslandssemestern geprägt, eine feste Arbeit hat er nicht. Freunde nennen ihn einen Weltenbummler, er selbst beschreibt seine Tätigkeit so: »Ich pflanze ehrenamtlich Bäume.« Für jede gelaufene 100 Kilometer bringt er einen Setzling ein.

»Ich brauche nicht viel zum Leben«, sagt Weber. Gelegentlich nimmt er Jobs an, um seinen Unterhalt zu verdienen. Etwa fünf bis zehn Euro benötigt er pro Tag. Obwohl er keine großen Sprünge machen kann, ist Webers Leben erfüllt. Er bemüht er sich, seinen ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten. Denn die Mission des speziellen Typen ist es, mit der Natur anstatt nur von ihren Ressourcen zu leben.



Felix Weber (Ultralaufteam Braunschweig) stellte am Samstag beim 9. Taubertal 100 einen neuen deutschen Rekord über 100 Meilen auf. Das Bild zeigt ihn an der Brücke in Erlach am Main.
Foto: Klaus Werthmann

AUSDAUERSPORT IN ZAHLEN

Ergebnisse vom 9. Taubertal 100:
100 Meilen (Rothenburg-Gemünden):
Männer: 1. Felix Weber (Ultralaufteam Braunschweig) 12:35,01 Stunden, 2. Magnus Linde (Schweden) 13:27,40, 3. Luke Burgstahler (USA) 16:43:08, 10. Steffen Wiesner (RVV Wombach) 22:06,14. – **Frauen:** 1. Kathrin Kunze (Freunde der Stoppuhr Leipzig) 20:14,07.
100 Kilometer (Rothenburg-Wertheim):
Männer: 1. Liviu-Daniel Moldoveanu (Schweiz) 8:21,53, 2. Matthias Lupfer (Team Erdinger Active) 8:56,12, 3. Kirsten-Ralph Tolksdorf (ohne Verein) 9:13,01. – **Frauen:** 1. Tanja Kopsch (ohne Verein) 9:28,46, 2. Simone Günther (Team Lindschulten) 9:50,50, 3. Patricia Kusatz (ohne Verein) 11:13,18.
71 Kilometer (Rothenburg-Tauberbischofsheim): **Männer:** 1. Frank Zester (TV Attendorf) 7:24,47, 2. Adrian Holzinger (100 Marathon Club Schweiz) 7:37,11, 3. Thorsten Erdle (100 km Running Man) 8:02,19, 7. Julius Gabel (RVV Wombach) 8:34,45. – **Frauen:** 1. Marion Heilig (ohne Verein) 7:37,16, 2. Anita Blekte-Zveire (Lettland) 10:01,58.
50 Kilometer (Rothenburg-Bad Mergentheim): **Männer:** 1. John Mohr (TSV Assamstadt) 3:45,24 Stunden, 2. Daniel Siegle (Die Siegles) 3:50,41, 3. Johannes Seidenspinner (ohne Verein) 4:00,57. – **Frauen:** 1. Lora Reitblat (ohne Verein) 4:13,33, 2. Claudia Renggli (Schweiz) 4:45,52, 3. Ramona Haas (ohne Verein) 5:06,35.

BRANCHENHOTLINE



Die Profis in Ihrer Region finden Sie auch unter www.main-profis.de

ABFLUSSREINIGUNG

schneider 24-Std.-Notdienst
Abfluss- und Kanalreinigung • TV-Kanal-Kamera
Großheubach Aschaffenburg
☎ 09371 406566 ☎ 06021 1882802
www.sanitaerschneider.de

ROHR-FREI VÖLKER GMBH
WWW.ROHRFREI-AB.DE
• Rohr- und Kanalreinigung
• Dichtheitsprüfung
• Hochdruckreinigung
• Heißwasser Spülfahrzeug
• Kanalfernsehen
• Kanalsanierung
• Entsorgung
NOTDIENST TAG + NACHT
06021 - 52558

BADRENOVIERUNG

BAD 36+
DAS FUGENLOSE BAD
ÖFFNUNGSZEITEN
Montags bis freitags
nach telefonischer
Anmeldung
Bäder aus einer Hand in nur 36 Std.
Ein Bad, fugenlos und ohne Fliesen!
Möglich durch hochwertige Wandverkleidungen!
Erbsenwinkelstraße 7 Tel. 0 60 21 / 6 29 61 50
63768 Hösbach www.bad36plus.de

BAD/SANITÄR

Nachhaltige Qualität, handwerkliche Fähigkeiten und Ideenvielfalt.
Wir sind Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb für die komplette Haustechnik.
STEGMANN
HEIZUNG | SANITÄR | KLIMA
Sebastian Stegmann GmbH - Meisterbetrieb
Blumenstr. 16 • 63856 Bessenbach • Tel. 0151/17 59 86 31
www.stegmann-gmbh.com

BAUHANDWERK

Creativ in Putz + Farbe
MALERFORUM
63820 Eisenfeld
Im Hönig 5-9
Tel. 0 60 22 / 7 09 33 30
info@malerforum.com
www.malerforum.com
Wir führen aus:
• Renovierungsarbeiten
• Tapezier- u. Malerarbeiten
• Gebäude-trocknung und Wasserschadens-behebung
• Gerüstbau
• Fassadenanstrich
• Innen- und Außenputzarbeiten
• Trockenbauarbeiten
• Dekorative Wohngestaltung

Bernard Katui Muia vorne: Tempomacher siegt in München

Ausdauersport: Spitzengruppe wird fehlgeleitet

Sebastian Hendel hat beim München-Marathon seine persönliche Bestzeit verbessert, die Olympia-Norm aber klar verpasst. Der Leichtathlet der LG Braunschweig kam am Sonntag beim Sieg des eigentlich als Tempomacher engagierten – Kenianers Bernard Katui Muia als Fünfter ins Ziel. In 2:10:14 Stunden fehlten Hendel knapp eine Minute auf den Sieger und mehr als zwei Minuten auf die Norm für eine Teilnahme an den Sommerspielen im nächsten Jahr, die bei 2:08:10 Stunden liegt. Bei den Frauen ging der Sieg an Muias Landsfrau Catherine Cherotich (2:31:34 Stunden). Beste Deutsche wurde Katka Wenzler vom PTSV Rosenheim auf Rang sieben (2:54:07 Stunden).

Die Spitzengruppe der Männer und die der Frauen wurden auf dem Kurs durch die bayerische Landeshauptstadt fehlgeleitet. Die Männer verpassten bei Kilometer zehn eine Wende und musste nach etwa 100 Metern umdrehen. »Das kann passieren«, sagte Hendel im Bayerischen Rundfunk, »aber das war ärgerlich für uns, weil wir etwa 100 Meter zu viel gelaufen sind.«

Die Frauen wiederum bogen an fast derselben Stelle zu früh ab, weshalb sie gut 600 Meter weniger Strecke machten. Damit am Ende dennoch die Marathon-Distanz erreicht wurde, mussten die betroffenen Läuferinnen vor dem Zieleinlauf im Olympiastadion zwei Extra-Runden anhängen. *dpa*



Mohoric Gravel-Weltmeister

RADSPORT. Der slowenische Radprofi Matej Mohoric ist neuer Gravel-Weltmeister. Der 28-Jährige gewann das 169 Kilometer lange Rennen in der italienischen Provinz Treviso, das zu großen Teilen auf Schotterpisten ausgetragen wurde, am Sonntag als Solist vor dem Belgier Florian Vermeersch. Dritter wurde der Brite Connor Swift vor dem Spanier Alejandro Valverde. Der belgische

Top-Favorit Wout van Aert wurde durch einen Sturz zurückgeworfen und belegte Rang acht.

Mohoric setzte die entscheidende Attacke bei der zum zweiten Mal ausgetragenen WM an einem Anstieg 18,5 Kilometer vor dem Ziel. Der Klassiker-Spezialist stürzte 3,3 Kilometer vor dem Ziel, fiel aber weich und verlor nur wenige Sekunden seines Vorsprungs. *dpa/Foto: J. Jacobs (dpa)*

BAUHERRENBERATUNG

Energieberatung für Wohngebäude
Gebäudehülle + Heizung: So machen Sie Ihr Haus fit
• Qualifizierte Energieberatung
• Individueller Sanierungsfahrplan ISFP
• Welche Heizung passt zu Ihnen und Ihrem Haus?
• Was ist bei einem Fensteraustausch zu beachten?
• Fördermittelberatung und Förderanträge. KfW + BAFA
Jetzt Beratungstermin vereinbaren!
RADA Energieberatung E Energieeffizienz Experte
Industriestr. 15
63834 Sulzbach a. Main
info@rada-energieberatung.de Tel: 06028 / 9996280

BAUSTOFFHANDEL

KUHN Bauen für die Ewigkeit
Bauzentrum in Triefenstein / Lengfurt und Zelligen
www.kuhn-bauzentrum.de | info@kuhn-bauzentrum.de
Renovieren und Sanieren • Baustoffe auf 24.000 m²
Kuhn Bauzentrum Nachf. GmbH • Siemensstraße 5 • 97855 Triefenstein/Lengfurt
Tel. 09395 97200 • Fax 09395 8092 • Öffnungszeiten Mo. – Fr. 7 – 18 Uhr, Sa. 7 – 13 Uhr
Filiale Zelligen • Sonnenstraße 72 • 97225 Zelligen

BEDACHUNGEN

Geibel
Steil- und Flachdachtechnik
• Flachdachabdichtung
• Flachdachsanieung
• Dachbegrünungen
• Terrassenabdichtungen
• Terrassenbeläge
• Spenglerarbeiten
Geibel Steil- und Flachdachtechnik GmbH | Mühlweg 2 | 63743 Aschaffenburg-Obernau
Tel.: 06028 9715-0 | info@geibel-dach.de | www.geibel-dach.de

BODENBELÄGE

VINYL • PARKETT • LAMINAT • KORK • BIOBODEN • TEPPICHBODEN
BODENBELÄGE GÜNSTIG ONLINE KAUFEN!
Scannen und bequem von zuhause online shoppen
www.top-premiumboden.de
TOP Raumdesign GmbH
Niedernberger Straße 6 • 63741 Aschaffenburg
Tel 06021 480 181 • www.top-premiumboden.de